

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No 65.

Sonnabend den 6. März.

1858.

Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armen wird
auf hiesigem Stadttheater
Mittwoch den 10. März d. J.

Die Stimme von Vortici, Musik von Huber,
zur Aufführung kommen. Wir empfehlen diese Vorstellung vertrauensvoll der geneigten Theilnahme des geehrten Publicum und bemerken, daß Herr **N. Gruner** (im Hause des Herrn Carl Gruner) die Leitung des Cassengeschäfts zu übernehmen gütigst zugesagt hat. Bestellungen auf Billets werden an der Theatercasse angenommen.
Leipzig, den 2. März 1858.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

Das beim Beginn des Baues des neuen Museums an dessen Mittagsseite aufgeführte kleine Haus soll an den Meistbietenden zum Abbruch verkauft werden. Kauflustige haben sich

Dienstag den 9. März d. J.

als in dem dazu bestimmten Licitationstermine Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich fernerer Resolution zu gewärtigen.

Im Uebrigen können die näheren Bedingungen der Licitation bei unserem Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 27. Februar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Berger.

Bekanntmachung.

Montag den 8. März werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Holzes von früh 9 Uhr an circa 70 Stück
buche, lindene, rüsterne, aspene und erlene Kuchstücke, so wie von Mittags 12 Uhr an circa 80 buchene, lindene, aspene
und erlene Scheitlastern versteigert werden. Die Bedingungen der Licitation werden am Versteigerungstage bekannt gemacht
werden und verbleibt es wegen der Anzahlungen bei den in den letzten Auctionen beobachteten Vorschriften.

Leipzig, den 1. März 1858.

Des Raths Forstdeputation.

Bekanntmachung.

Von Anfang October v. J. bis Ende Februar d. J. wurden an die hiesige Armenanstalt folgende Vermächtnisse, bez. Geschenke
im Sinne edler Verstorbener, gezahlt:

518 fl 16 gr 7 sch — 500 fl C.-M. Legat des am 10. April v. J. verstorbenen Herrn Ferdinand Wilhelm Meubis,
hies. Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers.

300 : — : — : Vermächtniß des am 29. Juni v. J. verstorbenen Herrn Sup. Dr. Christian Gottlob Leberecht
Großmann, 1. Prof. d. Theol., des Hochstiftes Meissen Capitular, Pastor zu St. Thomä, Comthur,
Ritter hoher Oeden, Ehrenbürger hies. Stadt u. s. w., in 3 königl. sächs. 4% Staatsanleihen,
Ser. II. No. 7842, 19357 und 27400 nebst Tal. und v. 2. Juli v. J. an laufenden Coup., zum
Capitalfond, mit näherer Bestimmung über die Verwendung der Zinsen.

250 : — : — : Geschenk der Erben des am 10. Juni vor. J. zu Culau verstorbenen hies. Bürgers und Kaufmanns,
auch Rittergutsbesizers Herrn Fürchtegott Bernhard Trinius in dem Schuldschein Nr. 82
der unbenutzlichen Anleihe zum Neubau des hiesigen Armenhauses à 250 fl .

300 : — : — : Legat der am 10. October vor. J. verstorbenen Frau Johanne Christiane Derrert geb. Roth,
hies. Bürgers und Kaufmanns Witwe.

100 : — : — : Legat des am 5. August vor. J. verstorbenen Herrn Johann Gotthilf Berner, hies. Bürgers
und Gastgebers, auch Hausbesizers.

25 : — : — : Legat des am 21. Januar d. J. verstorbenen Herrn Johann Gottfried Paul Sängel, hies.
Bürgers und Hausbesizers.

25 : — : — : Legat des am 30. October vor. J. verstorbenen Herrn Johann Georg Conrad Illers, hies.
Bürgers und vormal. Kaufmanns, mit Bestimmung über die Verwendung.

In gleicher Frist gingen auch folgende außerordentliche Gaben ein:

— fl 15 gr — sch in 3 poin. Fünfneugroschenstücken, halbes Streitobject der zwischen P. und R. anhängig gewesenen
Rechtsache.

18 : 11 : — : Nettoergebnis einer Differenz nach Auftrag des Russischen Generalconsuls Herrn tom. Have durch
Herrn Hofrath Dr. Hoffmann.

— : 13 : — : Geschenk von Herrn Dinert als Rest seiner an R. R. gehaltenen Forderung.